

# Feier im Haus.

## Chorgesang.

Womit soll ich dich wohl loben,  
Mächtiger Herr Zebaoth?  
Sende mir dazu von oben  
Deines Geistes Kraft, mein Gott;  
Denn ich kann mit nichts erreichen  
Deine Gnad und Liebeszeichen.  
Tausend, tausendmal sei dir,  
Großer König, dank dafür.

Bald mit Lieben, bald mit Leiden  
Kamst du Herr, mein Gott, zu mir,  
Um mein Herze zu bereiten  
Ganz sich zu ergeben dir,  
Daß mein gänzlich Verlangen  
Möcht an deinem Willen hangen.  
Tausend, tausendmal sei dir,  
Großer König, dank dafür.

Wie ein Vater nimmt und giebet,  
Wies den Kindern nützlich ist,  
So hast du mich auch geliebet,  
Herr, mein Gott, zu jeder Frist  
Und dich meiner angenommen,  
Wenn's aufs Höchste war gekommen.  
Tausend, tausendmal sei dir,  
Großer König, dank dafür.

Du hast mich auf Adlersflügeln  
Ost getragen väterlich,  
In den Tälern, auf den Hügeln  
Wunderbar errettet mich;  
Schiens, daß Alles auch zerrinne,  
Ward ich deiner Hülfe inne.  
Tausend, tausendmal sei dir,  
Großer König, dank dafür.

- P. Siehe, der Herr kommt gewaltiglich.  
G. Siehe, sein Sohn ist bei ihm und seine Vergeltung ist vor ihm.  
P. Es hoffen auf dich, die deinen Namen kennen.  
G. Und du verlässest nicht, die dich, Herr, suchen.  
P. Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen,  
G. Aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen.  
P. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden,  
G. Denn allein du, Herr, hilffst mir, daß ich sicher wohne.

## Kollekte und Amen.

## Rede, Gebet und Aussegnung.